

Stelle, wo sich der Kopf des Musters befand, erscheint ein dunkler Fleck, die Chitinplatten des sich härtenden Raupenkopfes (Abb. 11). Durch die nun völlig durchscheinende Eischale können die Bewegungen des Raupenembryos gut beobachtet werden (Abb. 7 und 8). In den nächsten Tagen beginnt dann das Schlüpfen der mattgelben Rüpchen; es bleibt nur eine schwach opalisierende leere Eischale mit einer Fraßöffnung an der Seite zurück (Abb. 9). — Ob die Erscheinungen der Eiverfärbung und Zeichnungsentstehung auf eine stammesgeschichtliche Entwicklung hinweisen oder nur der Ausdruck der embryonalen Entwicklung im Ei sind, ist noch unentschieden. Eine eingehende Bearbeitung dieses Gebietes wäre sehr erwünscht; sie wird dem Beobachter ein dankbares Feld liefern.

## Was kommt in der Lüneburger Heide an bemerkenswerteren Arten vor?

Von *Werner*, Preuß. Forstmeister a. D., Soltau.

Im Dezember 1939.

Soltau, »im Herzen der Heide« gelegen, besitzt eine wenig vielseitige Pflanzenwelt und damit, wie man annehmen müßte, eine ebenso arme Fauna unserer Großschmetterlinge. Deshalb wird vielleicht mancher Leser überrascht sein darüber, daß er in der folgenden Aufstellung »bessere Sachen« findet, die er hier nicht vermutet hat; insofern hoffe ich auch, daß meine Angaben für einige Sammler von Interesse sein werden. Einen großen Beitrag zu den festgestellten Arten liefern, wie zu erwarten, die in der Umgegend liegenden Moore, die einen größeren Pflanzenreichtum zumal an typischen Moorpflanzen wie *Myrica gale*, *Vaccinium uliginosum*, *Andromeda polifolia* u. a. aufweisen. Der verhältnismäßig große Artenreichtum wird sich nun vielleicht dadurch erklären lassen, daß eine ganze Reihe von Raupenarten, trotzdem sie nach den Werken über unsere Großschmetterlinge Futterpflanzen benötigen, die hier gar nicht oder nur wenig vorkommen, sich in der Heide doch wohlfühlen und mit den Pflanzen derselben einverstanden sind. Eine Reihe von Arten, für die z. B. Heidekraut oder Beerkraut als Futterpflanze nicht angegeben ist, sind von mir auf diesen Pflanzen gefunden worden.

Ich will nun im folgenden Arten aufführen, die ich hier seit 1935 festgestellt habe, wobei ich den Finder, soweit ich es nicht selbst war, mit angebe. Das erfaßte Gebiet wird etwa durch die Gegend von Lüneburg, weiter Uelzen, Celle, Walsrode, Verden, Rotenburg, Winsen (Luhe) begrenzt; in der Hauptsache liegen die Funde bei Soltau und in seiner näheren Umgebung. Die überall häufigen gewöhnlichen Arten will ich der Kürze halber übergehen. Dabei ist es nicht zu vermeiden, daß ich Arten nenne, die hier sel-

tener sind und die für Sammler in anderen Gegenden als häufig bekannt sind; das Umgekehrte würde, wenn ich alle Vorkommen brächte, natürlich ebenso der Fall sein können.

Die Aufstellung ist natürlich keine erschöpfende für das hiesige Heidebiotop, sondern es wird hier noch manches unentdeckt sein; vielleicht kann ich später nochmal einen Nachtrag liefern.

Die mit R = Raupe und P = Puppe bezeichneten Stücke sind als solche von mir gefunden und gezogen worden.

Name	Fundort	Zeit und Finder
T a g f a l t e r		
<i>Cotias edusa</i>	Wardböhlen	3. 8. 35
<i>Limen. populi</i>	Hermannsburg	SANDERS
<i>Araschn. levana</i> und <i>prorsa</i>	verbreitet	
<i>Arg. paphia</i> var. <i>valesina</i>	Wehlen	1935
» <i>pales</i> var. <i>arsillache</i>	Hillern	Dr. PREISS
<i>Epineph. tithonus</i>	Hudemühlen	28. 7. 36
» <i>lycaon</i>	Gefangenenlager	Dr. PREISS
<i>Calloph. rubi</i>	Gr. Heins	1936
S c h w ä r m e r		
<i>Deileph. galii</i>	Gefangenenlager	10. 10. 39 R
<i>Hem. fuciformis</i>	Soltau	1937
S p i n n e r		
<i>Staur. fagi</i>	Königskrug	1935 R
<i>Drym. chaonia</i>	Wintermoor	10. 5. 39
<i>Pheos. dictaeoides</i>	Celle	14. 5. 38
<i>Notod. trepida</i>	verbreitet	
<i>Leucod. boloria</i>	Helmerkamp	VON WANGELIN
<i>Pygaera anastomosis</i>	Wehlen	1936 R
» <i>pigra</i>	Növenthin	2. 10. 38 R
<i>Org. ericae</i>		Dr. PREISS
<i>Dasych. fascelina</i>	Bleckmar	1936 R
<i>Trich. crataegi</i>	Wehlen	1935 R
<i>Gastr. quercifolia</i>	Becklingen	1936 R
<i>Endrom. versicolora</i>	verbreitet	1937/39 häufig
<i>Drepana lacertinaria</i>	Wehlen	6. 6. 36
» <i>cultraria</i>	Gr. Heins	18. 5. 38
E u l e n		
<i>Acron. cuspis</i>	Soltau	1936
» <i>euphorbiae</i>	Gefangenenlager	30. 7. 37
» <i>menyanthidis</i>	Ebbinger Moor	17. 6. 38
<i>Agrot. subrosea</i> var. <i>rubifera</i> Wke.	Pitzmoor	4. 8. 39
» <i>janthina</i>	Soltau	10. 8. 38
» <i>putris</i>	Pitzmoor	1. 8. 37
» <i>crassa</i>	Soltauer Umgegend	1936
» <i>interjecta</i>	mehrere Fundorte	
» <i>obelisca</i>	Soltau	17. 8. 38
» <i>sobrina</i>	Gefangenenlager	Dr. PREISS
» <i>nigricans</i>	Soltau	10. 8. 38

Name	Fundort	Zeit und Finder
<b>Eulen</b>		
<i>Mamestra splendens</i>	Lehmberg	1936
<i>Miana latruncula</i>	Ebbinger Moor	17. 6. 38
» <i>bicoloria</i>	Gefangenenlager	1936 Dr. PREISS
<i>Apam. testacea</i>	Soltau	24. 8. 38
<i>Celaena haworthi</i>	Pitzmoor	4. 8. 39
<i>Hadena furva</i>	Gefangenenlager	30. 7. 37
» <i>lateritia</i>	Scharrl	12. 7. 37.
» <i>funerea</i>	Pitzmoor	1. 8. 37
» <i>ochroleuca</i>	Helmerkamp	1939 VON WANGELIN
» <i>porphyrea</i>	Königskrug	16. 9. 39
<i>Aporoph. lutulenta</i> var. <i>lüneburgensis</i>	Königskrug	1937 R
<i>Ammoc. caecimacula</i>	Ebbinger Moor	1938 R
<i>Brach. nubeculosa</i>	Beckedorf	Sanders
<i>Dichon. aprilina</i>	Wehlen	1. 10. 37
<i>Hyppa rectilinea</i>	Ebbinger Moor	17. 6. 38
<i>Jasp. celsia</i>	lokal	10. 9. 39
<i>Luceria virens</i>	verbreitet	
<i>Leucan. turca</i>	Ebbinger Moor	Dr. PREISS
<i>Hydrilla palustris</i>	Deimern	27. 5. 37
<i>Taenioc. gracilis</i>	Scharrl	1937 P
» <i>opima</i>	Lehmberg	24. 3. 36
<i>Calymn. pyralina</i>	Helmerkamp	1939 VON WANGELIN
<i>Cosmia paleacea</i>	Soltau	J. RÖDERS
<i>Orthos. macilentata</i>	Wehlen	29. 9. 39
<i>Hoporina croceago</i>	Lehmberg	34. 3. 36
<i>Xylina lambda</i> ab. <i>Zinckenii</i>	Schneverdingen	1. 5. 36
<i>Calocamp. exoleta</i>	verbreitet	
	seltener	
<i>Xylocamp. areola</i>	verbreitet	
<i>Erastria venustula</i>	Ebbinger Moor	17. 6. 38
<i>Plus. moneta</i>	Soltau	9. 7. 37
» <i>interrogationis</i>	Königskrug	1936
<i>Catoc. promissa</i>	Scharrl	23. 7. 36
<i>Parascot. fuliginaria</i>	Soltau	10. 8. 38
<i>Zancl. tarsicrinalis</i>	Bleckmar	18. 6. 39
<i>Bomol. fontis</i>	Ebbinger Moor	22. 8. 36
<i>Habros. derasa</i>	Scharrl	1936
<i>Polyploca diluta</i>	Königskrug	15. 9. 39
<i>Brepbos notum</i>	Raubkammer	22. 3. 36
<b>S p a n n e r</b>		
<i>Pseudot. pruinata</i>	Wehlen	19. 6. 36
<i>Ephyr. porata</i>	»	6. 6. 36
» <i>pendularia</i>	Ehlershausen	12. 5. 38
<i>Mesot. virgata</i>	»	12. 5. 38
<i>Anait. efformata</i>	Deimern	27. 5. 37
<i>Chaes. spartiata</i>	Hukenrieth	7. 11. 39
<i>Loboph. sexualisata</i>	Oeningen	Dr. PREISS
<i>Lar. truncata</i> ab. <i>rufescens</i>	Bleckmar	18. 6. 39
» <i>immanata</i>	Oeningen	22. 8. 37
» <i>capitata</i>	Helmerkamp	1939 VON WANGELIN
» <i>bilineata</i> ab. <i>infuscata</i>	Soltau	10. 8. 38
» <i>siterata</i>	Bockheber	24. 5. 39
» <i>silacea</i>	Soltau	7. 6. 39
<i>Arich. melanaria</i>	Ebbinger Moor	24. 5. 38 R

Name	Fundort	Zeit und Finder
<b>Spanner</b>		
<i>Deilinia exanthemata</i>	Ehlershausen	26. 5. 38
<i>Gonodont. bidentata</i>	Wehlen	29. 5. 36
<i>Ourapt. sambucaria</i>	Soltau	5. 7. 37
<i>Opistogr. luteolata</i>	Wehlen	6. 6. 36
<i>Semiot. signaria</i>	Ebbinger Moor	17. 6. 38
<i>Hybern. leucoph. ab. marmorinaria</i>	Rethmer	1936
<i>Anisopt. aescularia</i>	Kirchboitzen	1936
<i>Biston strataria</i>	verbreitet	
» <i>hirtaria</i>	Lehmberg	13. 4. 37
<i>Amphid. betularia</i>	selten	
ab. <i>doubledayaria</i>	verbreitet	
<i>Boarmia cinctaria</i>	Heidenhof	16. 4. 36
<i>Pachyc. hippocastanaria</i>	Rotenburg	30. 4. 39
<i>Selidos. ericeta</i>	Gefangenenlager	30. 7. 37
<i>Thamnon. brunneata</i>	Soltau	1937 P
<i>Scodion. fagaria</i>	Deimern	27. 5. 37
<i>Scoria lineata</i> 1)	Bleckmar	Sanders
<i>Perco. strigillaria</i>	verbreitet	
<b>Cymbiden</b>		
<i>Hyloph. bicolorana</i>	Scharrl	23. 7. 36
<b>Bären</b>		
<i>Callim. dominula</i>	Helmerkamp	12. 7. 36
<i>Coscin. cribrum</i>	Scharrl	3. 7. 36
<b>Zygänen</b>		
<i>Ino pruni var. callunae</i>	Scharrl	1936
<b>Sesien</b>		
<i>Ses. spheciformis</i>	Utze	26. 5. 38 P
» <i>culiciformis</i>	Königskrug	7. 6. 39

### Zum Artikel von R. HELBIG:

## Ein kurzer Beitrag zur Macrolepidopteren-Fauna Südtirols und Beschreibung einer neuen Form *Crocallis clinguaris* L.: *prunarioides* var. nova.

Von Graf F. Hartig, Entomolog. Institut Rom.

Herr HELBIG, der, wie er selber mitteilt, in verschiedenen Zeiten das Gebiet des ehemaligen Südtirol entomologisch besuchte, hat seine in der Nr. 33 dieser Zeitung niedergelegten Erkenntnisse auf

1) Bemerkung zu *Scoria lineata*: Meine Anführung der Art stützt sich auf eine Angabe des Herrn Lehrers SANDERS; Belegstücke habe ich bei ihm nicht gesehen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Werner D.

Artikel/Article: [Was kommt in der Lüneburger Heide an bemerkenswerteren Arten vor? 352-355](#)